

Laudatio anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille in Bronze an Herrn Rudolf Dandorfer

Sehr geehrter Herr Dandorfer!

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 11. Februar 2010 beschlossen, Ihnen die Bürgermedaille der Stadt Dingolfing in Bronze für Ihre Verdienste um die Stadt Dingolfing zu verleihen.

Äußerst vielfältig und breit angelegt ist das Tätigkeitsspektrum von Rudolf Dandorfer. Er setzt damit seit seiner Wahl in den Stadtrat im Jahr 1990 die allseits anerkannte und geschätzte Arbeit seines Vaters fort. Die Vielfalt dieser Tätigkeiten und vor allem seine Präsenz bei den Bürgerinnen und Bürgern führen dabei nicht selten zu Konflikten mit seiner Arbeit als Stadtrat. Kaum einer symbolisiert die Breite und Gegensätzlichkeiten der Meinungsströmungen innerhalb einer Kommune mehr, als dies Rudolf Dandorfer in seiner Arbeit und Person tut.

Gerade seine Funktion als Vorsitzender der Werbegemeinschaft macht dies deutlich. Natürlich liegt dem leidenschaftlichen Unternehmer Dandorfer diese Tätigkeit für Handel, Handwerk und Gewerbe am Herzen. Er pflegt sie daher mit Leidenschaft und Vehemenz. Das beste Beispiel dafür ist das Thema Stadtsanierung, bei dem die unterschiedlichen Interessenslagen gelegentlich sehr deutlich werden.

Seit 1962 ist er Mitglied der CSU und hatte in dieser langen Zeit unterschiedliche Positionen in der Partei inne. Die CSU-Fraktion im Stadtrat führt er seit dem 1. Mai 2002. Legendär wurden dabei auch seine lyrisch angehauchten Weihnachtsansprachen im Gremium.

Seine vielfältigen Interessen werden auch deutlich, wenn man die Ausschusstätigkeit im Stadtrat näher betrachtet. Hauptausschuss, Werkausschuss, Finanzausschuss, Festausschuss und Aufsichtsrat der Stadtwerke stehen da verzeichnet. Seit 2008 vertritt er die Stadt auch im Verbandsrat der Sparkasse Niederbayern-Mitte. Mit Leidenschaft und viel Herzblut übte er von 2002 bis 2008 das Amt des 3. Bürgermeisters aus. Dabei konnte er die ihm eigene Auffassung von Bürgernähe ganz besonders deutlich in seinem Arbeitsstil verwirklichen. Das Ohr an den Problemen und Wünschen der Bürgerinnen und Bürger

hatte er schon immer. Daher fiel es ihm nicht schwer, dieses Amt auszuüben. Noch heute stellt er fest, dass er es immer als Bereicherung seiner Arbeit empfunden hat, unterschiedliche und fast immer interessante Menschen dabei kennen gelernt zu haben.

Mitgliedschaften in zahlreichen Vereinen, unter anderem auch im Förderverein „Freunde des Kreiskrankenhauses Dingolfing e.V.“ runden sein breites Engagement ab. Aus diesen zahlreichen Begegnungen schöpft er nicht zuletzt die Ideen und Anregungen für seine kommunalpolitische Arbeit.

Diese kommunalpolitische Tätigkeit wurde im Jahr 2008 auch mit der Verleihung der Dankurkunde des Freistaats Bayern für seine Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung gewürdigt.

Der Stadtrat hat daher beschlossen, Rudolf Dandorfer für seine Verdienste um die Stadt Dingolfing die Bürgermedaille in Bronze zu verleihen. Ich darf Ihnen zu der verliehenen Auszeichnung gratulieren und Ihnen diese im Auftrag des Stadtrats überreichen.